

Geboren: 8.12.1958 in Bern, aufgewachsen in Bremgarten b. Bern
Journalistin BR (bis 2012), Dozentin und Kulturschaffende

- 1965 – 1969: Primarschule
- 1969 – 1975: Sekundarschule
- 1977 – 1980: Wirtschaftsmittelschule Bern
- 1980 – 1982: Feusi-Gymnasium
- 1986 – 1988: Ausbildung Fotografin

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch – Italienisch Mittelstufe, Russisch-Kenntnisse, div. Dialekte.

2001 Gründung der DokWerkstatt Bern, GmbH seit 2012 – eine **private** Aus- und Weiterbildung für Dokumentarfilm mit Schwerpunkten Dramaturgie, Realisierung und Kamera-Arbeit - in Form von Workshops mit namhaften, vorwiegend Schweizer Referenten. Gesamte Organisation der Kurse und teils Konzepte. Kursleitung seit 2005.

- Während der ersten 5 Jahre wurde die DokWerkstatt Bern u.a. vom **BAKOM** und der **Schule für Gestaltung Bern & Biel** unterstützt.
- Zusätzliches Spezialgebiet: Medienentwicklung im Bereich Print- und elektronische Medien (neu auch Mitglied der Gruppe für den **Berner Medientag**, ab 2010)
- Durch das Filmprojekt Closer to God inzwischen zur Pakistan-Spezialistin (Kultur, Musik und Politik) geworden.

Ab 2008 verlagert die DokWerkstatt ihren Schwerpunkt immer mehr in den Bereich der Filmproduktion, Realisation eigener Filme und die Beratung anderer Filmschaffender. Im Rahmen der Filmpremiere von Closer to God Planung und Organisation interkultureller Musikanlässe, mit Künstler/Innen aus dem In- und Ausland.

Beratung für Dokumentarfilme

Rams – Porträt über einen der einflussreichsten Punk-Musiker der Schweiz

von Peter Frei (2012)

winterthur@kantonzürich.ch (60')

von Peter Frei (2006).

Direktion für Bildung, Soziales + Sport der Stadt

Spiel-Räume (40') von Magdalena Amiet – Bern (2006)

Auftragsfilme

Gewerkschaft UNIA (2007/2008/2009 – regelmässige Zusammenarbeit)

Nagra, Genossenschaft für die Entsorgung radioaktiver Abfälle (2006/2007)

Dozentin für Film- und Video an Fach- und Hochschulen

- **2006 - 2019:** Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Schwyz und (PHZ) – Modul **Video im Unterricht** für Spezialisierungsstudium ICT-Medien
- **Seit 2006 - 2010:** WBZA für Primarstufe + Sek I, Schwyz, Luzern, Zug

Mandate

- **Seit 2006:** Museum Franz Gertsch, diverse Aktivitäten in loser Folge. Nov. 2017 Gesprächsleitung zu Filmen von Balthasar Kübler
- **2006 - 2009:** Im Auftrag der **Volkartstiftung Winterthur:** Organisation Dokumentarfilm-Zyklus für die Coalmine Winterthur.
- **2008:** Im Auftrag der **SRGIdéesuisse** Dramaturgie + Schnitt für professionelle Kamera-Leute
- **2007: Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB),** Zollikofen – Einführung ins Videohandwerk
- **2005 – 2008: Swiss Movie** - Diverse Kurse + Foren als Haupt- oder Ko-Referentin bis zu 100 Leuten in der Romandie und deutschen Schweiz für den Bund Schweiz. nichtprofessioneller Film-/Videoautoren

Journalistische Laufbahn von 1989 bis 2001

SRG

- **Ab 1. März 1999 bis Dezember 2000** Anstellung im Kinderprogramm **Kidz Live** von **SF DRS**, das dann vollständig in Nickelodeon umgetauft wurde. Konzeptuelle Entwicklung und Realisierung der Miniserie „Freundinnen & Freunde“ und Mitarbeit in anderen Serien. Weiterhin freie Mitarbeit bei Lipstick. Daneben zahlreiche Weiterbildungen intern bei SF, in Deutschland und den USA.
- Bereits **ab Sommer 1998** regelmäßige Mitarbeit für die Jugendsendung **Oops** und das Kinderprogramm **Kidz Live** sowie für das Frauenmagazin **Lipstick**.
- **Ab September 1997 – Februar 1999** Redaktorin in der Sendung **Schweiz SüdWest** bei **SF DRS**. Bearbeitung von Dokumentarfilmen und Magazinbeiträgen von TSR, d.h. auch Übersetzung der franz. Texte ins Deutsche. Mehrmals **Produzentin (leitende Journalistin)** der 75-min. Sendung Schweiz SüdWest. Dazu gehörte die inhaltliche Leitung der Sendung, die Wahl der Studiogäste, externe Dreharbeiten von Interviews und einzelnen Beiträgen. Hinzu kommt die Ausgabeleitung.
- **Januar 1995 - Sommer 1997, Journalistin Bundeshaus Bern** in der Sendung **Bundesplatz** (3-sprachige Redaktion) für den TV-Sender **Schweiz 4** der SRG (Vorläufer von SF2). Realisierung inkl. Recherche zahlreicher Beiträge im Bereich **Innenpolitik**, so u.a. Berichterstattung aus den Sessionen, Kulturbeiträge und Blick hinter die Kulissen des Bundes.
 - Während einem Teil dieser Zeit gesamte interne Ausbildung bei SF DRS
 - Zwei mehrwöchige Hospitanzen in der **Tagesschau** von SF DRS und der Jugendsendung **KIDZ**
 - **November 1996:** Stage im Radio Studio Bern (SR DRS) im **Echo der Zeit** und **Rendez-vous**
 - **Ausbildung zur Sprecherin** durch Ruth Maria Burri (SR DRS) und Martin Schäfer (SF DRS)
 - Während 2.5 Jahren, der ganzen Sendezeit von „Bundesplatz“ Vertonung der deutschen Texte.
- **August 94 - Februar 95:** Redaktionsassistentin bei der Sendung Presseapéro bei **SPLUS**. Zum Teil selbständige Produktion und oder Fertigstellung von Beiträgen.

Printmedien

- **November 1989 - Frühling 1995:** regelmäßige Mitarbeit als freie Journalistin bei der **Berner Zeitung** für Region, Stadt, Kanton und insbesondere für Spezialbeilagen „Ausbildung“. Diese Tätigkeit bedingte über Jahre mehrere Artikel pro Monat.

Weiterbildung ausserhalb von SF DRS

- 1999 - 2000 Seminare bei FOCAL
- 2000: Weiterbildung für Dokumentarfilm, Regie und Werberegie am International Film & Television Workshop-Center Rockport, Maine - USA
- 1999 - 2000 Mehrere Seminare für Drehbuch Spielfilm an der Drehbuchwerkstatt Rhein/Ruhr in Düsseldorf, Deutschland.

Kurse und Ausbildungen im filmischen & fotografischen Bereich

- 1982 - 1983: Filme Schauen bei Silvia Horisberger/Norbert Wiedmer. Anschließend 3 Semester Filme machen/ Schule für Gestaltung Bern (16mm Dokumentarfilm **Klösterlistutz**)
- 1986 - 1988: Fotoschule in Yverdon, Volontariate bei Fotografen in der Westschweiz.
- Später Spezialkurse für Farbentwicklung an der Schule für Gestaltung in Bern.

Berufliche Tätigkeiten vor dem journalistischen Einstieg

Ausserhalb der SRG

- 1989 – 1992: Neben dem freien Journalismus Aufbau des Sekretariates vom Architekturbüro Rolf Mühlethaler

In der SRG:

- Februar 1992: Eintritt in die SRG als Sachbearbeiterin/Sekretärin 50 %
- Februar 1993 - Juli 1994: Sachbearbeitung/Sekretariat Direktion S PLUS 100 % - Mithilfe im Kern-Team im administrativen und teils inhaltlichen Aufbau des SRG-TV-Senders S-Plus, der während fast 3 Jahren 100 Angestellte beschäftigte. Am Rande war ich zudem involviert in Personalfragen und die Personaladministration. Bei Abwesenheit Vertretung der Direktionsassistentin.

Kulturelle Aktivitäten

Von 2002 – 2009 Präsidentin von **CinéBern**. Ein kultureller Branchen-Verband zur Förderung des Berner Filmschaffens und dem Austausch zwischen Profis, Nachwuchs und cinéfil Interessierten. Zu den Mitgliedern zählen zahlreiche namhafte Berner Filmschaffende.

2008 Koordinationsarbeiten und Schnitt-Stelle für die ersten Schritte zur Verbesserung der Berner Filmförderung, woraus **Bern für den Film** resultierte.

Beratung **Kurzfilmfestival shnit Bern / Jury Film- und Videotage Spiez** (2003/2005).

Mitglied der **Koketten Stafette** – Berner Film- und Videokünstlerinnen: Realisation von Kurzfilmen, 2005 – 2007 mit Stefanie Klemm und Sandra Künzi

Pionierin in der Berner Musikszene als Bandmitglied (Frontfrau) und viele Jahre als Veranstalterin/ Gründungsmitglied von Positiv Touch Concerts 1984 – 1995. PTC organisiert in diesen Jahren Bands aus der ganzen Welt im Bereich Indie, Grunge, Elektro – in Kooperation mit der Roten Fabrik, Fri-Son Fribourg und Dolce Vita Lausanne.

Filmographie

Closer to God – Kinodokumentarfilm über die Islamischen Mystiker in Pakistan

Fertigstellung März 2018 (ca. 90 min)

Ko-Produktion SRF Sternstunde Denise Chervet & Urs Augstburger, DEZA, SEM, BAK, Stiftungen, Berner Filmförderung, Mäzene, Goethe Institut Deutschland

Regie+Autorin: Annette Berger,

Co-Regie Lars Barthel, Schnitt Grete Jentzen

Official selection: Vision Du Réel (2018) & IFFR - International Film Festival Rotterdam (2019)

Solothurner Filmtage (2019), Einladung Goethe Institut Filmtour durch Pakistan (2019)

Le Guess Who Festival, Utrecht (2019); Anthropological Filmfestival Hebrew University &

Jerusalem Cinematheque (2019). Kinos Deutschschweiz ab 6.5.2019 plus viele Veranstaltungen.

Wegen Corona z.T. verschoben. Der Film ist immer noch gefragt.

2018 Starthilfe und Mitarbeit für den Film über den Schweizer Jahrhundertmaler Franz Gertsch

In Kooperation mit dem Museum Franz Gertsch, Direktor Arno Stein

Regie: Dana Maeder

In Fertigstellung

Mein Bahnhof – S21 und die Demokratie

Eine Chronik des Widerstandes - Langzeitdoku

2010 –

Regie: Annette Berger

Gottfried Honegger - On doit construire le monde

von Roman Meyer, 53 Min., Dokumentarfilm

Ko-Produktion SRF Sternstunde, FAMA Film & DokWerstatt Bern

(Gesendet 2012, 2016)

Solange wir leben sind wir unsterblich (2009)

von Urs Kriech, 60 Min., Dokumentarfilm

Ko-Produktion + Dramaturgie - DokWerstatt Bern

Kurzfilme:

Karin Minger tanzt zu J.S.Bachs Osterkantate

(April 2020 – Corona-Lockdown)

Crew:

Annette Berger – Bern

Anne-Marie Haller, Filmemacherin – Bern

Karin Minger, Tänzerin & Visuelle Gestalterin - Bern

Simon Widmer, Kameramann & Fotograf – Bern

Anna Roos, Übersetzungen - Bern

Musik – mit freundlicher Genehmigung

Auszüge aus der Osterkantate von Johann Sebastian Bach, BWV 249

Unter der Leitung von Kay Johannsen und den Musikerinnen und Musiker des Stiftsbarock Stuttgart

Koordination für die Genehmigung: Frau Gabriele Zerweck, Geschäftsführerin der Stiftsmusik Stuttgart